

2. Mon. Verb. Cal. Februar.		☾ Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.		Katholisch. Februar.	Alt. Cal. Januar.	Bitterung nach den Mondsvier- teln.
1 Mittw.	Brigitta	☾ 11 56	Merkur bleibt Morgenstern		Brigitta	20 <b>Feb. Feb.</b>	
2 Donnerst.	<b>Kat. Rein.</b>	☾ Utg. B.	☾ u. ist noch zu Anfang		<b>Mar. Rein.</b>	21 Agnes	Das erste Biertel, den 3. Febr., deutet auf Regen.
3 Freitag	Blasius	☾ 1 10	☾ 1 U. 59 M. früh. ☾.		Blasius	22 Vincent.	
4 Sonnab.	Beronica	☾ 2 20	☾ des Mnts. früh sichtbar.		Beronica	23 Euterent.	
6. Woche.	Agatha	Vom guten Samen u. Unkraut, Matth. 13.		Ev. gleich.	Ev. Matth. 8.		
5 Sonnt.	<b>5. n. Epiph.</b>	☾ 3 22	Venus ist 8 bis 6 Zoll be-		<b>5. n. Epiph.</b>	24 <b>3. Epiph.</b>	Der Voll- mond, den 10. Febr., ist trocken und kalt.
6 Montag	Dorothea	☾ 4 17	☾ leuchtet und glänzt in		Dorothea	25 <b>P. Def.</b>	
7 Dienstag	Richard	☾ 5 3	den ☾ am Abendhim		Richard	26 Polycarp	
8 Mittw.	Salomon	☾ 5 43	in schöner Pracht. Mars		Salomon	27 J. Chryf.	Das letzte Biertel, den 18. Febr., verspricht hellen Himmel u. Sonnenschein.
9 Donnerst.	Apollonia	☾ 6 16	☾ im ☾ ist rechtl.		Apollonia	28 Carolus	
10 Freitag	Scholastica	☾ Afg. N.	<b>☾ 5 U. 16 M. Nachm.</b>		Scholastica	29 Valerius	
11 Sonnab.	Euphros.	☾ 6 25	steht abds. um 7 U. i. Süd.		Euphrosina	30 Adelg.	
7. Woche.	Melufina	Von Arbeitern im Weinberge, Matth. 20.		Ev. gleich.	Ev. Matth. 20.		
12 Sonnt.	<b>Septuages.</b>	☾ 7 29	u. geht nach 3 U. fr. unter.		<b>Septuages.</b>	31 <b>Septuag.</b>	Der Neus- mond, den 25. Febr., neigt sich zu nasser Wite- terung.
13 Montag	Agabus	☾ 8 33	☾ in Erdf. Jupiter steht		Agabus	1 Brigitta	
14 Dienstag	Valentin	☾ 9 34	noch im ☾, ist rechtl.		Valentin	2 <b>M. Rein.</b>	
15 Mittw.	Faustinus	☾ 10 37	☾ ☾. ☾ u. geht früh um		Faustinus	3 Blasius	
16 Donnerst.	Juliana	☾ 11 39	4 Uhr auf. Saturn in ☾		Juliana	4 Beronica	
17 Freitag	Constantia	☾ Afg. B.	☾ wird am 8. rückläufig		Constantia	5 Agatha	
18 Sonnab.	Concordia	☾ 0 41	<b>☾ 10 Uhr 27 M. Nachts.</b>		Concordia	6 Dorothea	
8. Woche.	Susanna	Von vielerlei Acker, Luc. 8.		Ev. gleich.	Ev. Luc. 8.		
19 Sonnt.	<b>Serages.</b>	☾ 1 41	<b>☾ 2. Bed., ☾ 12 U.</b>		<b>Serages.</b>	7 <b>Serages.</b>	Wenn im Frühjahre Ue- berschweimmun- gen sind und das Grundwaf- ser häufig her- vortritt, so kommt im fol- genden Som- mer eine außer- ordentliche Hize und eine Menge unger- ziefer.
20 Montag	Eucharis	☾ 2 40	☾ 4. und ist schon vor		Eucharis	8 Salomon	
21 Dienstag	Gleonora	☾ 3 35	Mitternacht am Osthim-		Gleonora	9 Apollonia	
22 Mittw.	<b>Petr. Ethf.</b>	☾ 4 24	mel aufzufinden.		<b>P. Stuhl.</b>	10 Scholast.	
23 Donnerst.	Severus	☾ 5 6	Uranus im ☾ ist noch		Severus	11 Euphros.	
24 Freitag	Matthias	☾ 5 44	☾ ☾ rückläufig und		Matthias	12 Melufina	
25 Sonnab.	Leander	☾ Utg. N.	☾ 8 Uhr 52 M. Abds.		Leander	13 Agabus	
9. Woche.	Walpra	Vom Blinden am Wege, Luc. 18.		Ev. gleich.	Ev. Luc. 18.		
26 Sonnt.	<b>Stomihi</b>	☾ 6 51	<b>☾ größt. östl. Ausweich.</b>		<b>Stomihi</b>	14 <b>Stomihi</b>	
27 Montag	Bollbrecht	☾ 8 13	☾ in Erdnähe. steht Abds.		Bollbrecht	15 Faustin.	
28 Dienstag	<b>Fastnacht</b>	☾ 9 35	8 Uhr im Süden.		<b>Fastnacht</b>	16 <b>Fastnacht</b>	

Landesverrichtungen. In diesem Monat zerstört die Ameisenhaufen, bedeckt die Mistbeete mit Stroh, löpset die Weiden, so es die Kälte oder der Schnee zuläßt, stellt Mistfuhren an für Weinberge und Krautländer, reiniget und versetzt die Bienenstöcke, setzet auch Hühner und Gänse an.

Wetterregeln. Scheint am Fastnacht die Sonne, so gerathen die Korn- und Weizenernten, ingleichen die Erbsen wohl. So lange die Lerche vor Lichtmess singt, so lange pflegt sie hernach zu schweigen. Wenn die Kay im Februar liegt in der Sonne, so muß sie im März wieder hinter den Ofen. Matheis bricht Eis, findet er keins, macht er eins.

### Königl. Sächs. Steuern.

Am 1. Februar 1ster Termin der Grundsteuer, 2 Pfennige von jeder Steuereinheit.